

Modul MW15: Empirische Wettbewerbsanalyse				Studiengang:	M
Modultyp:	ECTS-Punkte:	Workload:	Studiensemester:	Dauer des Moduls:	
Wahlpflicht	16	480	1. oder 3.	Ein Semester	
Lehrveranstaltungen:			Kontakt-zeit:	Selbst-studium:	geplante Gruppen-größe
Empirische Industrieökonomik (4 SWS)			60 h	180 h	20
European Competition Policy (4 SWS)			60 h	180 h	
Lernziele und Kompetenzen:					
Die Studierenden <ul style="list-style-type: none">- erwerben fundierte Kenntnisse über Konzepte der empirischen Industrieökonomik- lernen Wettbewerbssituationen selbst empirisch und theoretisch zu analysieren- erarbeiten aktuelle Probleme der europäischen Wettbewerbspolitik- werden im analytischen Denken geschult					
Inhalte:					
In dieser Veranstaltung werden den Studierenden zum einen die wichtigsten Konzepte der empirischen Industrieökonomik theoretisch vermittelt. Zum anderen werden anhand von praktischen Übungen die Anwendung der theoretischen Konzepte und ihre Umsetzung in die Praxis erlernt. Zudem werden aktuelle Praktiken der europäischen Wettbewerbspolitik diskutiert.					
<i>European Competition Policy:</i> <ul style="list-style-type: none">- Market power- Horizontal mergers- Vertical restraints- Predatory pricing- State aid We consider collusion, horizontal restrictions of competition, vertical agreements, abuse of dominance and mergers. For each topic, we review the main insights from economic theory as well as the key dimensions of the current practice. In addition, the most prominent legal cases will be discussed as case studies in class. The discussion will be based on analytical methods provided in the lecture.					
Die Themen des Kurses umfassen Kartelle bzw. Kollusion, horizontale Wettbewerbsbeschränkungen, vertikale Vereinbarungen, Marktmachtmissbrauch sowie Unternehmenszusammenschlüsse. Es erfolgt eine Diskussion eines jeden Themengebietes aus Sicht der Theorie sowie in Bezug auf die aktuellen Praktiken in der EU. Zudem werden ausgewählte Fallstudien präsentiert und diskutiert. Die Diskussionen basieren dabei auf den gelernten analytischen Methoden.					
<i>Empirische Industrieökonomik:</i> <p>Zur Beurteilung von Wettbewerbsfällen, wie z.B. den Wirkungen von Kartellen, Nachfragedeterminanten für differenzierte Produkte oder die Analyse diskreter Entscheidungen im Rahmen der Konsumentennachfrage, wurden in den letzten zehn Jahren neue ökonometrische Verfahren entwickelt, die es erstmals erlaubten, solche Fragestellungen empirisch zu analysieren. Die zur Anwendung der neueren Methoden der empirischen Industrieökonomik notwendigen ökonometrischen Verfahren gehen regelmäßig über das hinaus, was in einführenden Kursen der Ökonometrie gelehrt wird. Dementsprechend ist es erforderlich im Rahmen des Kurses eine Reihe von Verfahren der Mikroökonomie und der Zeitreihenanalyse zu besprechen, um das</p>					

Handwerkszeug für die empirischen Fragestellungen bereitzustellen. Nach einer Einführung in die jeweilige Fragestellung werden die entsprechenden Verfahren vorgestellt und anschließend anhand von Beispielen illustriert. Diese Beispiele dienen auch dazu die konkrete Anwendung der Ökonometrie auf industrieökonomische Fragen darzustellen.
Lehrformen:
Vorlesung, Übung sowie selbstständiges Bearbeiten und Präsentieren von Fallstudien
Verwendbarkeit des Moduls:
M.Sc. VWL, M.Sc. BWL
Teilnahmevoraussetzungen:
Statistische und mathematische Vorkenntnisse aus dem Bachelor-Studium.
Prüfungsformen:
Die Modulabschlussprüfung erfolgt schriftlich in Form einer Klausur (120 Minuten).
Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten:
Erfolgreich abgelegte Modulabschlussprüfung.
Häufigkeit des Angebots:
Dieses Modul beginnt in jedem Wintersemester.
Stellenwert der Note für die Endnote:
Die Gesamtnote der Masterprüfung errechnet sich als gewichtetes arithmetisches Mittel aus den Noten der Modulabschlussprüfungen und der Masterarbeit. Dabei wird die Masterarbeit dreifach gewichtet.
Modulbeauftragte und hauptamtlich Lehrende:
Prof. Dr. Justus Haucap, Prof. Dr. Christian Wey
Sonstige Informationen:
Aktuelle Informationen finden Sie auf der Internetseite des DICE.

Stand: 17.11.2011